



best practice:

Fritz EGGER GmbH & Co. OG

Modernisierung im Zuge der Errichtung des Fernwärmenetzes St. Johann/Tirol und dessen Versorgung durch Abwärme aus der Spanplattenproduktion

UNTERNEHMENSPROFIL

Die EGGER Gruppe mit Stammsitz in Tirol gehört zu den international führenden Holz verarbeitenden Firmen. Das Familienunternehmen produziert europaweit an 15 Standorten Produkte für den Möbel- und Innenausbau, für den konstruktiven Holzbau sowie Laminatfußböden. Zu den internationalen Kunden zählen die Möbelindustrie, der Holz-Fachhandel sowie Baumärkte und DIY-Geschäfte.

ERGEBNISSE

■ Energieeinspeisung	38.000.000 kWh/a Ortswärme St. Johann in Tirol
■ Energieeinsparung	19.000.000 kWh/a durch Wärmerückgewinnung
■ Kostenreduktion	Aussage erst nach vollständigem Projektabschluss möglich
■ Einmalige Investition	ca. 40 Mio. EUR
■ Amortisationszeit	derzeit keine genaue Aussage möglich
■ Realisierung	2008/2009



AUSGANGSSITUATION

Vor dem Start der Maßnahmen wurden überwiegend fossile Brennstoffe eingesetzt. Die Spanaufbereitung entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Für die Produktion war ein hoher Frischholzeinsatz notwendig. Die Nutzung der Abwärme aus dem Produktionsprozess war kaum möglich.

Das Energie- und Umweltprojekt ist aufgrund seiner Modernisierungsaspekte auch ein wesentlicher Beitrag zur Standortsicherung.



MASSNAHMEN

Die Abluft aus der Holzspänetrocknung wird im Nasselektrofilter gereinigt. Das durch den Wärmeentzug im Waschkreislauf kondensierte Wasser hat 60 °C und wird über eine mit umweltfreundlichen Stoffen arbeitende Absorptionswärmepumpe auf eine fernwärmegeeignete Temperatur erhitzt. Die Energie der Fernwärmeversorgung setzt sich 1:1 aus Biomasse und Abwärme zusammen. Erwähnenswert sind weiters die Reduktion der Dampffahne, der Ersatz fossiler durch biogene Brennstoffe und die Einsparung von mind. 28.000 Tonnen CO₂ im Talkessel.



best practice:

Fritz EGGER GmbH & Co. OG

Modernisierung im Zuge der Errichtung des Fernwärmenetzes St. Johann/ Tirol und dessen Versorgung durch Abwärme aus der Spanplattenproduktion



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Ohne Berücksichtigung der Investitionen der Ortswärme St. Johann in Tirol betragen die Gesamtkosten ca. 40 Mio. EUR.

Die aus den Maßnahmen erwachsenden Einsparungen beziehen sich primär auf den Einsatz von biogenen Brennstoffen für den Produktionsbetrieb und auf das Fernwärmenetz. Die Ortswärme St. Johann in Tirol kann über die Fernwärmeversorgung bereits einen Energiebedarf von 38 Mio. kWh pro Jahr mittels dieser umweltfreundlichen Technologie abdecken. Das Netz wird noch weiter ausgebaut werden.

Da die Amortisationszeiten stark vom jeweiligen Rohölpreis abhängen, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine konkrete Aussage darüber getroffen werden.



KONTAKT

- Fritz EGGER GmbH & Co. OG

Adresse:	Weiberndorf 20 6380 St. Johann in Tirol
Telefon:	+ 43 050600 10521
E-Mail:	johann.feiersinger@egger.com
Web:	www.egger.at